



PRESSEMITTEILUNG

Eurostar verkündet Anstieg der Fahrgäste

- Insgesamt wurden 1,9 Millionen Passagiere zu den Olympischen und Paralympischen Spielen in Paris befördert
- +18 Prozent Anstieg der von Deutschland aus reisenden Fahrgäste mit dem Ziel Paris



Der Eurostar-Sonderzug „Golden Train“ - das Symbol für nachhaltiges Reisen nach Paris 2024 © Eurostar

Köln, 09. September 2024. Der Hochgeschwindigkeitszug Eurostar beförderte anlässlich der Olympischen und Paralympischen Spiele insgesamt 1,9 Millionen Passagiere. Das entspricht einem Plus von fünf Prozent im Vergleich zum selben Zeitraum im Vorjahr. Die Anzahl der von Deutschland aus reisenden Fahrgäste mit

dem Ziel Paris stieg um 18 Prozent.

Eurostar ist der offizielle Zugreisepartner der olympischen Mannschaften aus Deutschland, Belgien, Großbritannien und den Niederlanden sowie der paralympischen Mannschaften aus Belgien, Großbritannien und den Niederlanden. Das Unternehmen beförderte insgesamt sieben Teams, rund 2.000 Athlet:innen und Teammitglieder auf nachhaltige Weise. Dafür waren insgesamt 900 Züge und sechs Sonderzüge für die Rückreise der Athlet:innen im Einsatz.

Die Kernzahlen im Überblick

- 1,9 Millionen Fahrgäste (+ fünf Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum)
- +18 Prozent Anstieg der von Deutschland aus reisenden Fahrgäste mit dem Ziel Paris
- Über 500 Paralympionik:innen und Mitarbeitende kehren mit Eurostar zurück
- Bei den Paralympischen Spielen gewannen die durch Eurostar verbundenen Länder-Teams 318 Medaillen
- Bei den Olympischen und Paralympischen Spielen gewannen sie insgesamt über 500 Medaillen
- Der Eurostar-Sonderzug „Golden Train“ transportierte Teams und Fans durch das gesamte Streckennetz





© Eurostar

Gwendoline Cazenave, CEO von Eurostar, zeigt sich erfreut über die Ergebnisse: *„In diesem Sommer haben wir von Eurostar unser Ziel erreicht. Wir verzeichneten eine hohe Nachfrage mit einem besonders starken Anstieg der Passagierzahlen aus Deutschland. Eurostar konnte mit seinem einzigartigen Angebot in fünf Ländern die umweltfreundlichste Reiseoption für Athlet:innen und Fans anbieten. Die Paralympics waren eine weitere Gelegenheit, unsere Angebote zu verbessern. Wir wollen daher auch langfristig sicherstellen, dass das Reisen für alle, die mehr von Europa genießen wollen, zugänglicher wird.“*

Engagement für Barrierefreiheit

Die Paralympischen Spiele in Paris und die Partnerschaften von Eurostar mit den jeweiligen Teams boten eine einzigartige Gelegenheit, um die Leistungen, die Eurostar für Menschen mit Beeinträchtigungen anbietet, zu verbessern und die Dienste langfristig auszubauen. Um das zu erreichen, hat Eurostar eng mit den paralympischen Teams zusammengearbeitet. Zurzeit arbeitet Eurostar auch mit einer Gruppe von Passagieren zusammen, die barrierefrei reisen möchten. Zu den Verbesserungen gehört eine Überprüfung der Bearbeitung von Hilfsanfragen und des gesamten Reiseerlebnisses. Neben dem Einsatz von mehr Personal in den Bahnhöfen wurden außerdem spezielle Schulungen für das Bahnhofspersonal durchgeführt. Eurostar hat seine Website inzwischen so optimiert, dass sie von Bildschirmlesegeräten, Bildschirm Lupen, nur mit Tastatur und Sprachaktivierung genutzt werden kann und Nutzende ihre Bildschirme individuell anpassen können (Schriftgröße, Farbschema, Kontrast).



Deutsche Hockey-Athlet:innen bei ihrer Anreise nach Paris mit Eurostar

© Eurostar

[Link zum Bild](#)



Deutsche Hockey-Athleten bei ihrer Anreise nach Paris mit Eurostar

© Eurostar

[Link zum Bild](#)

Über Eurostar

Eurostar hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 jährlich 30 Millionen Fahrgäste zu befördern und damit zum Rückgrat des nachhaltigen Reisens in Europa zu werden. Mit einer Flotte von 51 Zügen bedient Eurostar das größte internationale Hochgeschwindigkeitsnetz in Westeuropa mit 28 Zielen in Deutschland, Belgien, Frankreich, den Niederlanden und dem Vereinigten Königreich. Für das Jahr 2024 hat Eurostar angekündigt, bis zu 50 neue Züge anzuschaffen.

Im Jahr 2023 beförderte Eurostar 18,6 Millionen Fahrgäste. Eigentümer von Eurostar sind SNCF Voyages Développement (55,75 Prozent), eine Tochtergesellschaft von SNCF Voyageurs, CDPQ (19,31 Prozent), SNCB (18,50 Prozent) und von Federated Hermes Infrastructure verwaltete Fonds (6,44 Prozent)..

Durch die Wahl des Zuges werden die CO₂-Emissionen im Vergleich zu einer Fahrt mit einem benzinbetriebenen Auto um durchschnittlich 90 Prozent und im Vergleich zu einer Fahrt mit dem Flugzeug um 95 Prozent reduziert*.

*Ergebnisse einer unabhängigen Studie, die von EcoRES S.C.R.I. durchgeführt wurde, Juli 2023.

Hier finden Sie [die letzten News](#) zu Eurostar.

Flotte: 51 Züge

Schnellste Reisezeiten:

London – Brüssel: 02h00
London – Paris: 02h15
London – Lille: 01h30
London – Rotterdam: 03h13
London – Amsterdam: 03h52
Paris – Brüssel: 01h22
Paris – Amsterdam: 03h19
Paris – Köln: 03h20
Brüssel – Amsterdam: 01h51
Brüssel – Köln: 01h47

Pressekontakte:

Eurostar International

Cordula Descheemaeker, Céline Ronquetti
+ 32 2 548 06 51 (tagsüber)
+ 32 2 430 38 76 (abends/ am Wochenende)
press.office@eurostar.com

Eurostar Deutschland

Greta Orlet
+ 49 69 900 28 88 26
eurostar@bcc-ffm.de

Disclaimer

Die in dieser E-Mail und den dazugehörigen Anhängen enthaltenen Informationen sind nur für den Adressaten bestimmt und können vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Sollten Sie die Nachricht irrtümlich erhalten haben, löschen Sie die Nachricht bitte und benachrichtigen Sie den Absender, ohne die Nachricht zu kopieren oder zu verteilen oder ihren Inhalt an andere Personen weiterzugeben. Außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit schließen wir jegliche Haftung für Verluste oder Schäden aus, die durch virenbehaftete Software oder E-Mails verursacht werden.

Eurostar Pressestelle Deutschland

+49 (0)69 900 2888 26 | eurostar@bcc-ffm.de | eurostar.com